

Einladung zur Jahresversammlung der Appenz. Gemeinnützigen Gesellschaft

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **88 (1960)**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einladung

Kommissionen-Verzeichnis
siehe Rückseite.

zur

Jahresversammlung der Appenz. Gemeinnützigen Gesellschaft

Montag, den 30. Oktober 1961 in Heiden mit Beginn 10.30 Uhr c. t.

Die Tagung findet im Hotel „Freihof“ statt.

Traktanden:

1. *Eröffnungswort* des Präsidenten und Jahresbericht.
2. *Protokoll* der letztjährigen Jahresversammlung vom 10. Oktober 1960 in Appenzell.
3. *Vorlage der Jahresrechnung pro 1960* und Bericht der Revisoren über die Gesellschaftsrechnung; über die Rechnungen des App. A. Rh. Verein für Gebrechlichenhilfe; des App. A. Rh. Hilfsvereins für Gemütskranke und Alkoholgefährdete; der App. A. Rh. Fürsorgestellen für Alkoholgefährdete; der Stiftung Säuglingsheim Bühler; der App. A. Rh. Stiftung „Für das Alter“; der Kommission für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge des Kantons App. A. Rh. und der Appenzellischen Volksschriftenkommission.

4. Subventionen pro 1961. Der Vorstand beantragt:

| | | | |
|---|--------|---|-------------------|
| App. A. Rh. Verein für Gebrechlichenhilfe | 600.— | Schweiz. evang. Verb. Frauenhilfe, Sekt. App. . . | 150.— |
| Pro Infirmis App. A. Rh. | 600.— | Hinterländischer Weberverein, Herisau | 100.— |
| Pro Infirmis App. I. Rh. | 300.— | App. Weihnachtsalterswoche | 500.— |
| App. A. Rh. Fürsorgestellen für Alkohol- gefährdete | 400.— | Evangel. Sozialheim «Sonneblick», Walzenhausen | 150.— |
| Verband App. Abstinenzvereine | 300.— | Ferienheim «Für Mutter und Kind», Waldstatt .. | 150.— |
| App. A. Rh. Stiftung für Tuberkulosenfürsorge . | 750.— | Vereinigung Waldheim, Rehetobel | 300.— |
| Tuberkulosenfürsorgeverein App. I. Rh. | 250.— | Auslandschweizer-Kinderhilfe, St. Gallen/App. . | 100.— |
| App. A. Rh. Pro Juventute (Schulkind) | 500.— | Schweiz. Arbeiter-Hilfswerk, Trogen/Zürich .. | 150.— |
| App. I. Rh. Pro Juventute, Appenzell | 200.— | Anstalt Gmünden für entlassene Sträflinge und Zwangsarbeiter | 200.— |
| App. Säuglingsheim, Bühler | 750.— | App. A. Rh. Schutzaufsicht u. Entlassenenfürsorge | 300.— |
| App. A. Rh. Stiftung «Für das Alter» | 750.— | App. Volksschriftenkommission | 200.— |
| App. I. Rh. Stiftung «Für das Alter» | 250.— | Ostschweiz. Wohn- und Altersheim für Taub- stumme, Trogen | 500.— |
| App. A. Rh. Eheberatungsstelle | 1000.— | Ostschweiz. Blindenfürsorgeverein | 250.— |
| An 4 Schwerhörigenvereine in Appenzell A. Rh. | 600.— | Gebrechlichen-Heim Kronbühl, St. Gallen | 200.— |
| An Schwerhörigenverein in Appenzell I. Rh. | 200.— | Schweiz. Anstalt für Epileptische, Zürich | 100.— |
| Freiwillige Hilfsgesellschaft Appenzell | 300.— | Anstalt Balgrist, Zürich | 100.— |
| App. A. Rh. Winterhilfe | 750.— | Schweiz. Berghilfe, Zürich | 100.— |
| App. I. Rh. Winterhilfe | 250.— | Internationales Komitee vom Roten Kreuz | 100.— |
| App. A. Rh. Berufsberatung | 400.— | Schweiz. Rotes Kreuz, Flüchtlingshilfe | 100.— |
| Freizeitwettbewerb für Lehrlinge u. Lehrtöchter | 150.— | Schweiz. Volksbibliothek, Bern | 50.— |
| App. A. Rh. Arbeitsgemeinschaft für den Haus- dienst | 150.— | | |
| und weibliche Berufsberatungsstelle | 600.— | | |
| Übertrag 10 050.— | | | Übertrag 10 050.— |
| | | | 13 850.— |

5. Wahlen:

- a) des Gesellschaftsvorstandes, dessen Präsidenten und Kassiers;
- b) der Rechnungsrevisoren;
- c) der Subkommissionen und der Rechnungsrevisoren, sofern deren Wahl nicht dem Vorstand übertragen wird (Liste umstehend).

6. Wünsche und Anträge.

7. Referat von Herrn Dir. Hermann Habicht, Ostschweizerische Blindenheime, St. Gallen:

Sechzig Jahre Ostschweizerische Blindenfürsorge

Den Anlaß zur Saat des Blindenfürsorgegedankens in der Ostschweiz bildete ein Kurs zur Heranbildung von Lehrkräften für Schwachbegabte Ende April 1899 in Zürich. Die an die Teilnehmer aus der Ostschweiz gerichtete Anregung, in ihrem Landesteil für die Blinden vermehrt fürsorglich tätig zu sein, ließ den Lehrer Viktor Altherr in Trogen nicht mehr los. Durch seine Initiative reichten sich bald einige Freunde die Hand zum guten Werke. In Trogen bildete sich bereits im Jahre 1900 ein Vorstand, der sich in seinen Statuten die Blindenfürsorge zum Ziele setzte. Aus diesen bescheidenen Anfängen ist der Ostschweizerische Blindenfürsorgeverein entstanden, der heute die Kantone beider Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen und Thurgau umfaßt. Der Verein führt heute drei Heime Blindenheim, Blindenaltersheim und Blindenasyl und beherbergte im vergangenen Jahre 116 Insassen. Herr Hermann Habicht, Direktor dieser Heime, wird uns als mit dem Blindenwesen eng verwachsenen Manne berichten über das segensreiche Wirken der Ostschweizerischen Blindenfürsorge während sechzig Jahren.

Zirka 13.00 Uhr. Gemeinsames Mittagessen.

Hinfahrt nach Heiden am Montag, den 30. Oktober 1961

| | | | | | | | |
|-----------|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|
| Appenzell | ab 7.52 1) | Hundwil | ab 7.13 5) | Schwellbrunn | ab 7.00 | Urnäsch | ab 8.45 4) |
| Appenzell | ab 8.23 2) | Hundwil | ab 8.30 6) | Speicher | ab 8.59 | Wald | ab 9.25 |
| Bühler | ab 7.15 3) | Lutzenberg | ab 7.42 | Stein | ab 7.22 5) | Waldstatt | ab 8.08 3) |
| Bühler | ab 8.19 4) | Niederteufen | ab 7.32 3) | Stein | ab 8.21 6) | Waldstatt | ab 8.56 4) |
| Gais | ab 7.06 3) | Niederteufen | ab 8.40 4) | St. Gallen | ab 8.35 7) | Walzenhausen | ab 9.53 |
| Gais | ab 8.09 4) | Oberegg | ab 8.15 | Teufen | ab 7.26 3) | Wolfhalden | ab 10.15 |
| Gonten | ab 8.31 4) | Rehetobel | ab 9.10 | Teufen | ab 8.33 4) | | |
| Herisau | ab 8.19 3) | Reute | ab 8.00 | Trogen | ab 9.10 | | |
| Herisau | ab 9.23 4) | Schönengrund | ab 7.00 | Urnäsch | ab 7.57 3) | | |

Rückfahrt:

| | | | |
|--------|----------|-------|--------------------------------|
| Heiden | ab 15.00 | 16.35 | nach Rorschach—St. Gallen |
| | 15.00 | 17.00 | nach St. Gallen via Rehetobel |
| | 15.15 | 17.20 | nach St. Gallen via Eggersriet |

- 1) = via Gais—St. Gallen—Rorschach
- 2) = via Herisau—St. Gallen—Rorschach
- 3) = via St. Gallen—Postauto

- 4) = via St. Gallen—Rorschach
- 5) = via St. Gallen—Postauto
- 6) = via Herisau—St. Gallen—Rorschach

7) = via Rehetobel oder Eggersriet

Herisau und Heiden, den 6. September 1961.

Namens des Gesellschaftsvorstandes

Der Präsident: **W. Preisig**

Der Aktuar: **R. Hunziker**

Verzeichnis

der Mitglieder der verschiedenen Kommissionen und der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1960/61

Gesellschaftsvorstand:

Walter Preisig, Herisau, Präsident
Pfarrer Karl Stöckli, Herisau, Vizepräsident
Landammann Beat Dörig †, Appenzell
Richard Hunziker, Aktuar, Heiden
a. Oberrichter Hans Rechsteiner, Teufen, Kassier
a. Gemeindehauptmann W. Bleiker, Schwellbrunn
Kantonsrat Ulrich Jüstrich, Walzenhausen

Redaktionskommission der Jahrbücher:

Prof. Dr. Walter Schläpfer, Trogen, Präsident
Redaktor Dr. Hans Alder, Herisau
Richard Hunziker, Heiden

Rechnungsrevisoren für die Gesellschaftsrechnung und App. A. Rh. Eheberatungsstelle

Jakob Styger-Knöpfel, Stein
Paul Hunziker, a. Schulinspektor, Lenzerheide

Appenzell A. Rh. Verein für Gebrechlichenhilfe:

Schulinspektor W. Metzger, Bühler, Präsident
a. Kantonalbankdirektor Ernst Preisig, Herisau, Vizepräsident und Kassier
Lehrer W. Frischknecht, Steinrieseln 35, Herisau, Aktuar
Regierungsrat W. Hohl, Walzenhausen (als Vertreter der Regierung).
Dr. med. E. Wiesmann, Trogen
Dir. Dr. med. H. Künzler, Herisau
Lehrer R. Rohner, Heiden
Gemeindefürsorgerin Fr. Hedwig Niederer, Herisau
Fürsorgerinnen: Fr. Fanny Holderegger, Teufen
Fr. Milly Sonderegger, Heiden
Fr. Clara Iseli, Taubst.-Anst., St. Gallen
Fr. Ursula Gränitz, Pro Infirmis, Herisau

Arbeitsausschuss der Fürsorgestelle Pro Infirmis von Appenzell Außer Rhoden:

Dr. med. Heinrich Künzler, Direktor der Kant. Heil- und Pflegeanstalt, Herisau, Präsident
a. Kantonalbank-Direktor Ernst Preisig, Vizepräsident, Herisau
Schulinspektor W. Metzger, Bühler

Kommission des App. A. Rh. Hilfsvereins für Gemütskranke und Alkoholgefährdete:

Dr. med. H. Künzler, Direktor der kant. Heil- und Pflegeanstalt, Herisau, Präsident
Hans-Georg Signer, Herisau, Kassier
Joh. Camenisch, Lehrer, Heiden, Aktuar
Regierungsrat Hans Koller, Teufen (als Vertreter des Regierungsrates)
Dr. med. Eugen Wiesmann, Trogen
Pfarrer Arthur Müller, Speicher
Pfarrer Jakob Trepp, Herisau

Stiftungsrat des Appenzellischen Säuglingsheimes Bühler:

Redaktor Dr. Alfred Bollinger, Herisau, Präsident
Fr. Clara Nef, Herisau, Vizepräsidentin
Frau Margrit Knöpfel, Teufen, Kassierin
Obergerichtsschreiber Dr. W. Lutz, Trogen, Aktuar
Dr. med. H. Brunner, Bühler
Frau Dr. Irniger, Urnäsch
Regierungsrat Hans Koller, Teufen

App. A. Rh. Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst:

Frau E. Zobrist-Tobler, Herisau, Präsidentin
Frau E. Scheer-Frischknecht, Herisau, Vizepräsidentin
Frau Bünzli-Kempff, Herisau, Kassierin
Fr. G. Hanselmann, Berufsberaterin, Herisau, Aktuarin
Frau L. Signer-Wetter, Herisau, Prüfungspräsidentin
Fr. Clara Nef, Herisau, Vertreterin der App. Frauenzentrale
Pfarrer H. Stöckli, Herisau, Vertreter der App. Gemeinnützigen Gesellschaft

Heimkommission des Appenzell-Außerrhodischen Altersheims Bethanien in Gais:

Vertreter des Diakonissenhauses Bethanien in Zürich:
Dir. W. Mühlethaler, Zürich, Präsident
Oberschwester Elisa Tanner, Diakonissenhaus Bethanien, Zürich
Oberschwester Margrit Schär, Heimleiterin, Gais
Vertreter der Altersasylkommission der Gemeinde Gais:
Gemeinderat Ernst Hofstetter-Walder, Präsident der Altersasylkommission Gais
Gemeinderat Hans Willi, zum «Bären», Vizepräsident der Altersasylkommission Gais
Vertreter der Appenzell. Gemeinnützigen Gesellschaft:
Hans Rechsteiner, Teufen
Vertreter der Appenzell A. Rh. Stiftung «Für das Alter»
E. Eisenhut-Höhener, Gais

App. A. Rh. Stiftung «Für das Alter»:

Gemeindehauptmann A. Brunner, Herisau, Präsident
R. Hunziker, Heiden, Vizepräsident
E. Eisenhut-Höhener, Gais
Hans Buff-Keller, Herisau, Kassier und Aktuar
Regierungsrat W. Hohl, Walzenhausen (als Vertreter des Regierungsrates)
a. Nationalrat Albert Keller, Reute
J. Müller-Zähndler, Prokurist, Teufen
a. Reallehrer A. Frey, Herisau

Kommission für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge des Kantons Appenzell A. Rh.:

Gemeindefürsorger H. Scheuß, Wolfhalden, Präsident und Kassier
Pfarrer Jakob Zolliker, Rehetobel, Aktuar
a. Oberrichter Ulrich Baumberger, Herisau
Regierungsrat Hans Bänziger, Herisau
Richard Hunziker, Heiden

Eheberatungsstelle für den Kanton Appenzell A. Rh.:

Pfarrer J. Zolliker, Kirchenrat, Rehetobel, Präsident
Obergerichtspräsident H. Nänny, Bühler, Vizepräsident
Dr. iur. B. Frank, Bezirksgerichtsschreiber, Trogen, Aktuar
a. Oberrichter Hans Rechsteiner, Niedersteufen, Kassier
Fräulein Hedwig Niederer, Fürsorgerin, Herisau
Pfarrer K. Stöckli, Herisau
Dr. med. H. Künzler, Direktor der Heil- und Pflegeanstalt, Herisau
Kirchenrat Albin Niederer, Gemeindehauptmann, Wolfhalden
Pfarrer K. Schenk, Eheberater, Reute

Appenzellische Volksschriftenkommission:

Schulinspektor Walter Metzger, Bühler, Präsident
Lehrer Johannes Bodenmann, Herisau, Depotverwalter und Kassier
Reallehrer Paul Spoerri, Walzenhausen

Ostschweiz. Wohn- und Altersheim für Taubstumme, Trogen:

Delegierte der AGG:
Regierungsrat Werner Hohl, Walzenhausen
Regierungsrat Carl Knechtle, Appenzell
a. Oberrichter H. Rechsteiner, Niedersteufen
Schulinspektor Walter Metzger, Bühler

Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein:

Delegierte von Appenzell A. Rh. und I. Rh.:
Walter Preisig, Herisau
Regierungsrat Erwin Schwendinger, Herisau
Hugo Nef †, Kaufmann, Herisau
A. Schoch, Bankbeamter, Herisau
Regierungsrat Carl Knechtle, Appenzell
a. Kantonsrichter Leo Linherr, Appenzell
Joh. Koller, Sekretär, Appenzell
Dr. Hans-Walter Ackermann, Herisau

Familienschutz-Kommission:

Pfarrer Karl Schenk, Herisau
Frau E. Zobrist-Tobler, Herisau
Dr. Eugen Wiesmann, Trogen

Rechnungsrevisoren der Institutionen:

- Für die Rechnung des Appenzell A. Rh. Vereins für Gebrechlichenhilfe:
Hans Wetter, a. Bezirksrichter, Herisau
Walter Haas, Teufen
- Für die Rechnung des App. A. Rh. Hilfsvereins für Gemütskranke und Alkoholgefährdete und App. A. Rh. Fürsorgestellen für Alkoholgefährdete:
Karl Wirz, Bankprokurist, Herisau
Paul Frauchiger, Friedhofgärtner, Herisau
- Für die Rechnung der Stiftung des App. A. Rh. Säuglingsheimes Bühler:
Obergerichtspräsident H. Nänny, Bühler
Frau Dr. Sturzenegger-Zürcher, Trogen
- Für die Rechnung der Kant. Berufsberatungsstelle für Mädchen von Appenzell A. Rh. und App. A. Rh. Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst:
Frau Brunner-Brunner, Herisau
Frau Pfarrer Eichenberger, Schwellbrunn
- Für die Rechnung der App. A. Rh. Stiftung «Für das Alter»:
Otto Brunner, Kaufmann, Herisau
Walter Rohner, Bankkassier, Herisau
- Für die Rechnung der Kommission für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge des Kantons Appenzell A. Rh.:
Alt-Posthalter A. Züst, Lutzenberg
- Für die Rechnung Appenz. Volksschriftenkommission:
Alfred Schels-Dürler, Trogen